

Eine Auszubildende in PULLMAN CITY

Ausbildungszeitraum: 23.10. – 26.10.2009 inkl. ACMF –Gala (Abschlussprüfung)

Am Freitag ging es los. Birgit sammelte uns alle ein und was nur ging, wurde zuerst in den Kofferraum gepackt.



Isabella und ich mussten keine Panik haben, auch wir wurden noch hineingestopft.



Nach ca. 5 Stunden Fahrt kamen wir in der „Großen Stadt“ an, bezogen unser Häuschen und nahmen sehr gepflegt einen Aperitif ein. Als Zimmergenossin wurde mir Sabine (A so a Sau) zugeteilt, da wir beide vom gleichen Schlag wären. (Wem ist das nur aufgefallen?)



Endlich, für den Abend umgezogen und ein paar demonstrierten Tanzeinlagen, ging es zur ersten Prüfung. – Abendessen beim Mexikaner Chicken Burrito inkl. Tequila. – Prüfung bestanden.

Im Westernsaloon wurden wir von den **Sunny Bottom Boys** und den **The Unicorns** unterhalten, die „ausschließlich“ nur für uns spielten. (Scherz beiseite – trotz Tanzflächenüberfüllung waren sie wirklich genial).

Auch die Workshops an beiden Nachmittagen mit Robert Hahn waren super. Viel Spaß - tolle Tänze - coole Musik. 2. Prüfung bestanden.

Der Weckruf am ersten Morgen um 6 Uhr früh lautete „MAAARIOOONN“. Bettina hatte diese Ehre. Wann dieser Ruf vereinbart wurde und warum um diese Uhrzeit weiß ich leider nicht. Aber sie hat dafür die Note 1 erhalten. (Nachahmung wird nicht empfohlen!)

Aus Reue hat mir Bettina dann die ganze City gezeigt. Den Authentikbereich, die Blockhütten, die Cowboyshow usw. Ich wurde auch dem einäugigen Huhn und dem einsamen Hängebauchschwein vorgestellt. Danke schön

Die Tage waren geprägt vom vielen Tanzen, Chicken Burrito zum Frühstück, Lachen, Spaß, Shopping, Kleidungswechsel, der Show auf der Main Street, nur sehr wenig Schlaf (gilt nicht für alle Mädels – bin leider bei dieser Prüfung durchgefallen) und nur „etwas“ Alkohol.

Am letzten Tag fuhren wir nicht direkt nach Hause, sondern machten einen kleinen Umweg nach Bad Ischl zur Linedance Gala. Als schwarzes Schaf (schwarzer Hut und schwarze Stiefel) fristete ich mein Dasein zwischen den Tumbleweeds mit Jeans Röcken weißen Hüten und Stiefeln. Aber ich denke mit Selbstbewusstsein habe ich hier meine Abschlussprüfung bestanden.

Ich möchte mich bei den Mädels Birgit, Manuela, Sabine, Marion, Bettina und Isabella für die tolle Einführung in das richtige „Lindanceleben“ bei den Tumbleweeds bedanken und freue mich schon auf das nächste Mal.

Dagmar